



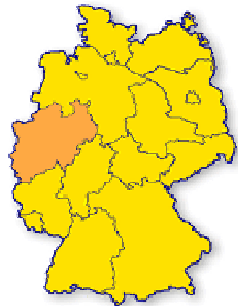
Vereinfachte Flurbereinigung Darfeld nach § 86 Flurbereinigungsgesetz

**Bezirksregierung Münster
Dezernat 33
Ländliche Entwicklung / Bodenordnung**



Bedeutung der Agrarordnungsverwaltung für den ländlichen Raum

- NRW: für die rund 10 Millionen Menschen im ländlichen Raum sollen dauerhaft gute Arbeits- und Lebensbedingungen geschaffen werden
- Sicherung durch Produkte des Produktbereiches ILE (Integrierte ländliche Entwicklung)
- Schwerpunkt:
Verfahren nach dem FlurbG und Maßnahmenförderung (Dorferneuerung, LEADER, Vitalregionen, Breitband, Wegenetzkonzepte)



Kurzvorstellung des Dezernates 33

Ländliche Entwicklung / Bodenordnung

zuständig für den gesamten Regierungsbezirk Münster

41 laufende Flurbereinigungsverfahren und Freiwillige Land-tausche zu allen Themen der ländlichen Entwicklung

Flurbereinigung auf 22.070 ha mit 3.342 Grundeigentümern
(3,6 % der Fläche des Regierungsbezirkes Münster)

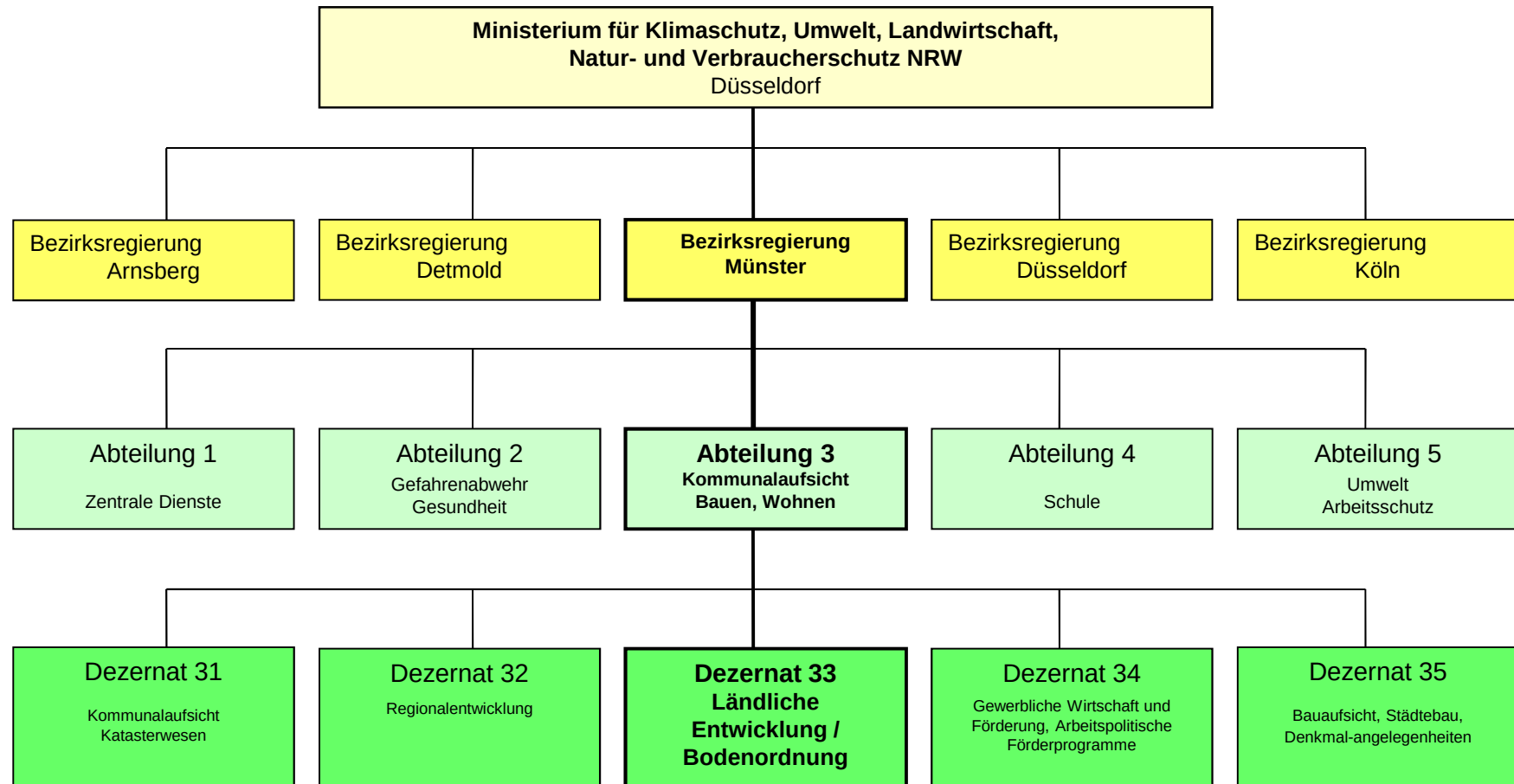
5 LEADER-Regionen: AHL (Ahaus, Heek, Ledgen), Baumberge, Bocholter Aa, Steinfurt, Tecklenburger Land

3 Vitalregionen: Berkel Schlinge, Hohe Mark, 8Plus im Kreis Warendorf
Kreise Borken und Coesfeld sind eingebunden in die „Regionale 2013 / 2016“

Breitbandförderung

ILE (Dorfentwicklung/Dorferneuerung) innerhalb der Gebietskulisse





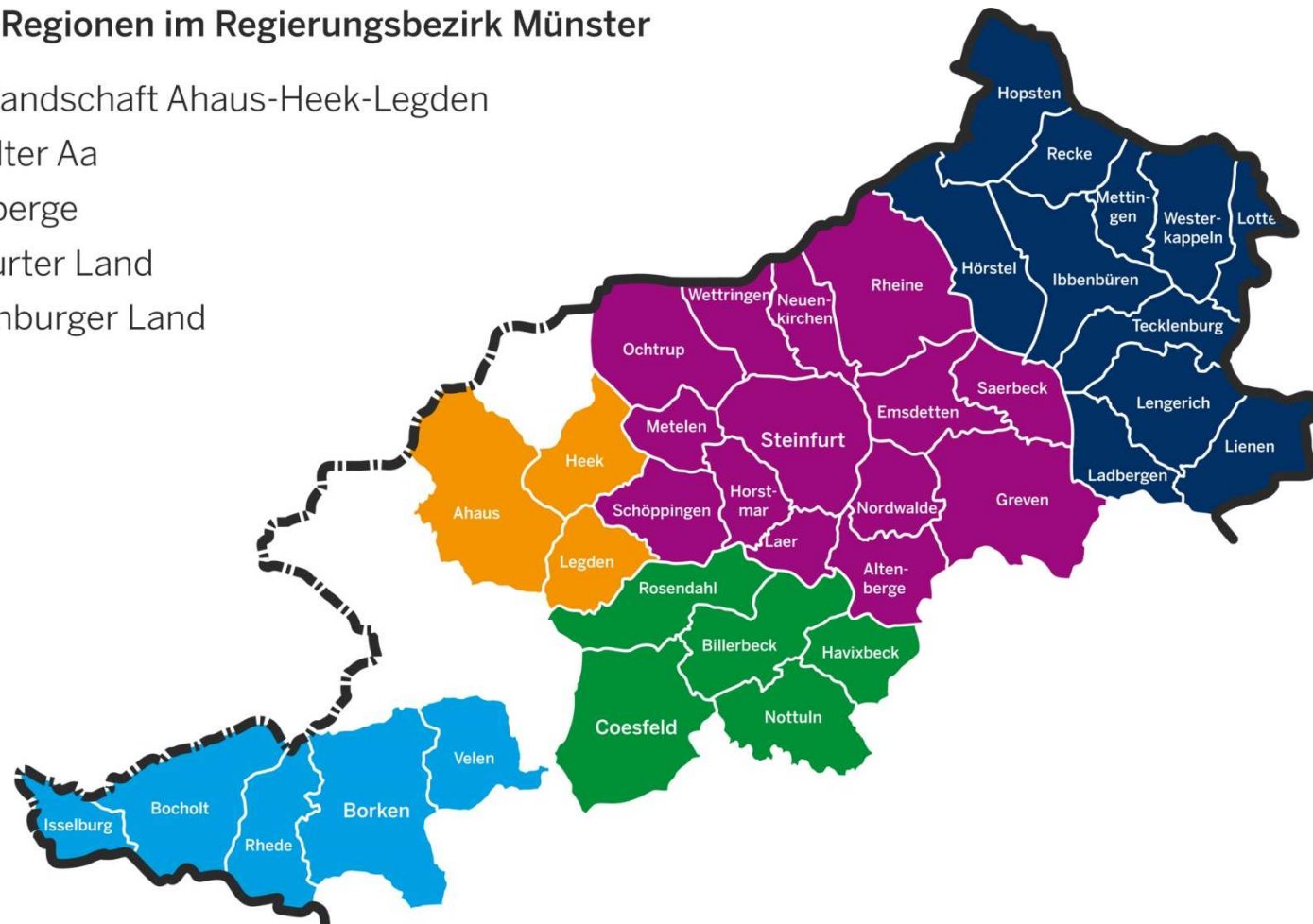


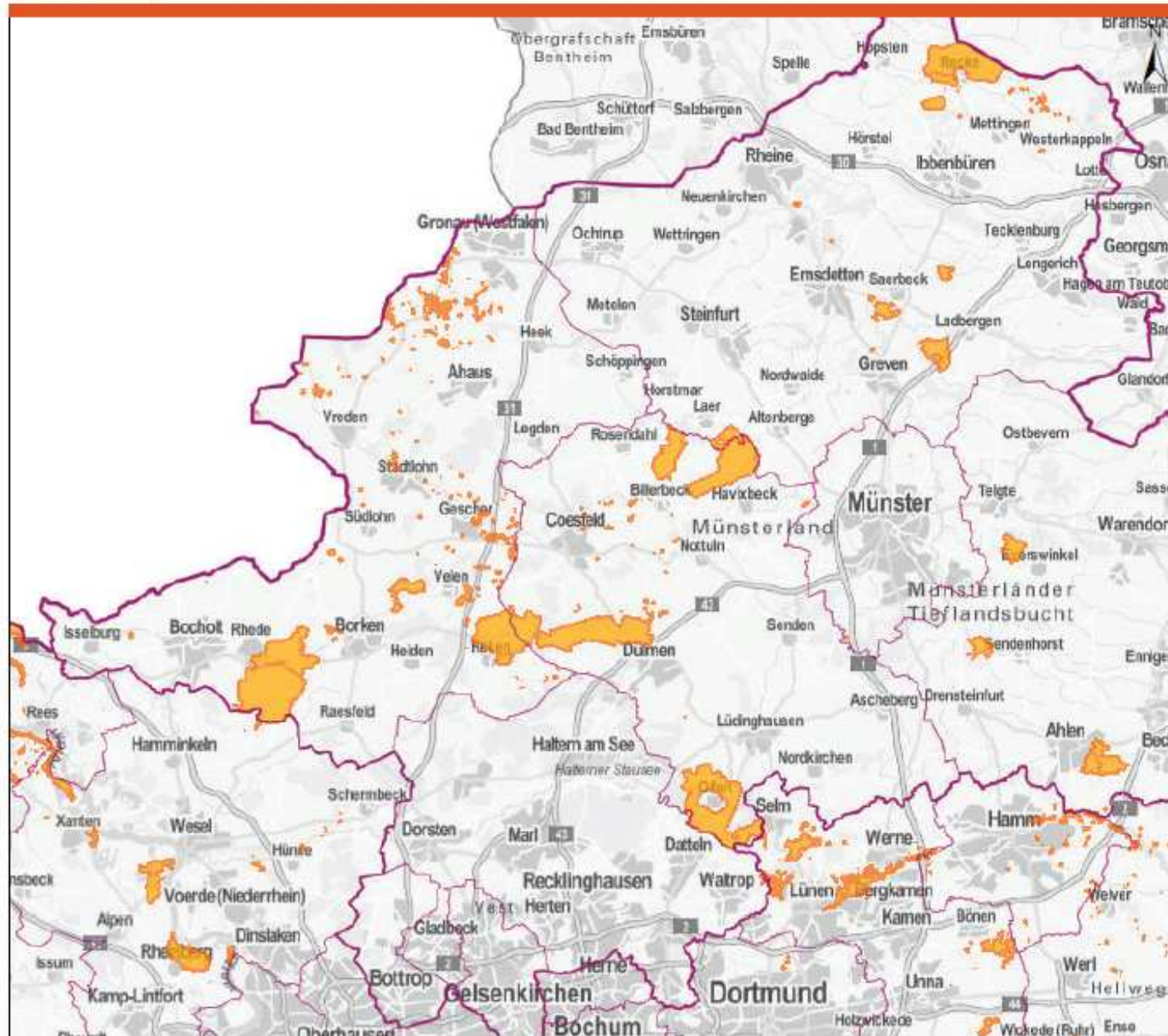
LEADER in der Förderperiode 2014-2020

LEADER-Regionen in NRW

LEADER-Regionen im Regierungsbezirk Münster

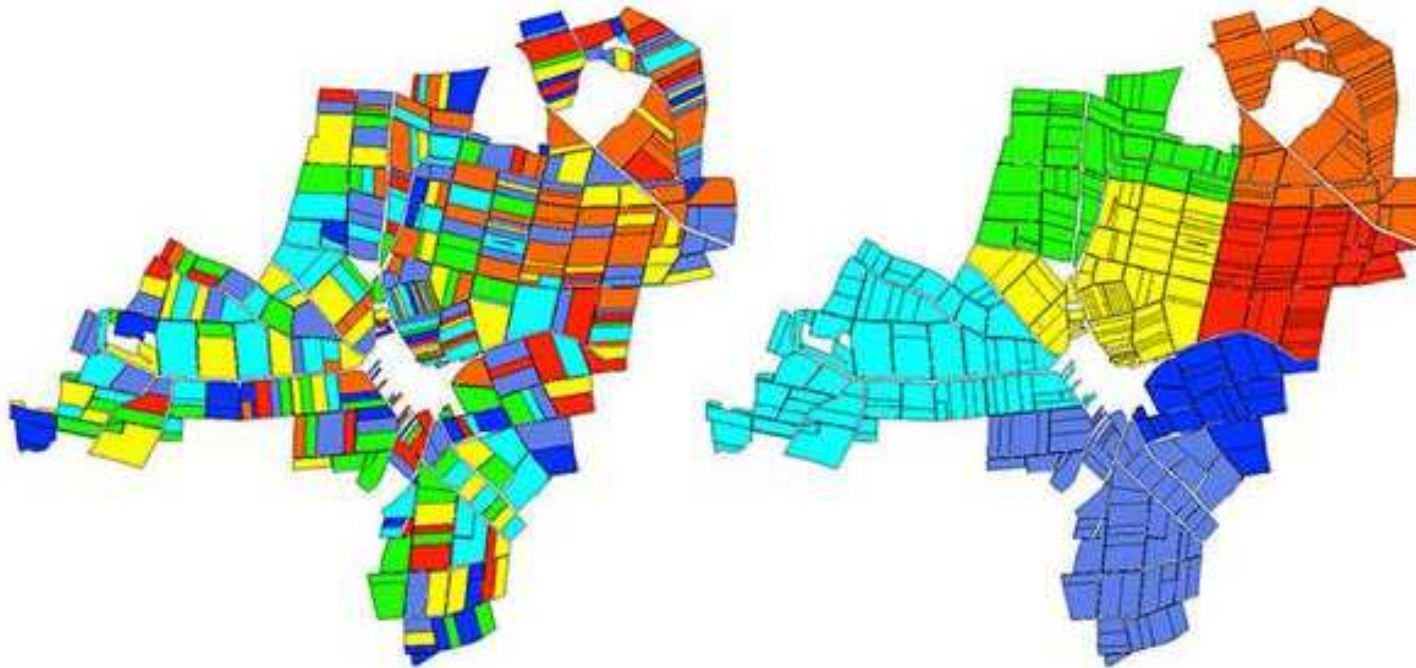
- Kulturlandschaft Ahaus-Heek-Legden
- Bocholter Aa
- Baumberge
- Steinfurter Land
- Tecklenburger Land







Flurbereinigung?



Bildquelle: www.agrarheute.com/dlz/news/flurbereinigung-per-mausklick

Verschiedene Verfahrensarten nach FlurbG

Bezirksregierung
Münster



Öffentliche Interessen

zunehmende Vereinfachungen
zunehmende Freiwilligkeit

Regelflurbereinigung
§1 FlurbG

Vereinfachte
Flurbereinigung
§86 FlurbG

Beschleunigte
Zusammenlegung
§ 91 FlurbG

Freiwilliger
Landtausch
§ 103a FlurbG

zunehmende Integration
öffentlicher Belange

Unternehmens-
flurbereinigung
§ 87 FlurbG



Vereinfachte Flurbereinigung nach § 86 FlurbG

Einleitungsgründe (1)

- **Förderung der allgemeinen Landentwicklung**
 - **Maßnahmen der Agrarstrukturverbesserung**, der Siedlung, der Dorferneuerung, städtebauliche Maßnahmen, Maßnahmen des Umweltschutzes, der naturnahen Entwicklung von Gewässern, des Naturschutzes u. der Landschaftspflege (z.B. Sicherung u. Erhaltung von Biotopen u. Grünbeständen, Schaffung künstlicher Gewässer, naturnahe Entwicklung von Gewässern...)
- **Nachteile für die allgemeine Landeskultur zu beseitigen**
 - die durch Herstellung, Änderung od. Beseitigung von Infrastrukturanlagen od. durch ähnliche Maßnahmen entstehen od. entstanden sind



Vereinfachte Flurbereinigung nach § 86 FlurbG

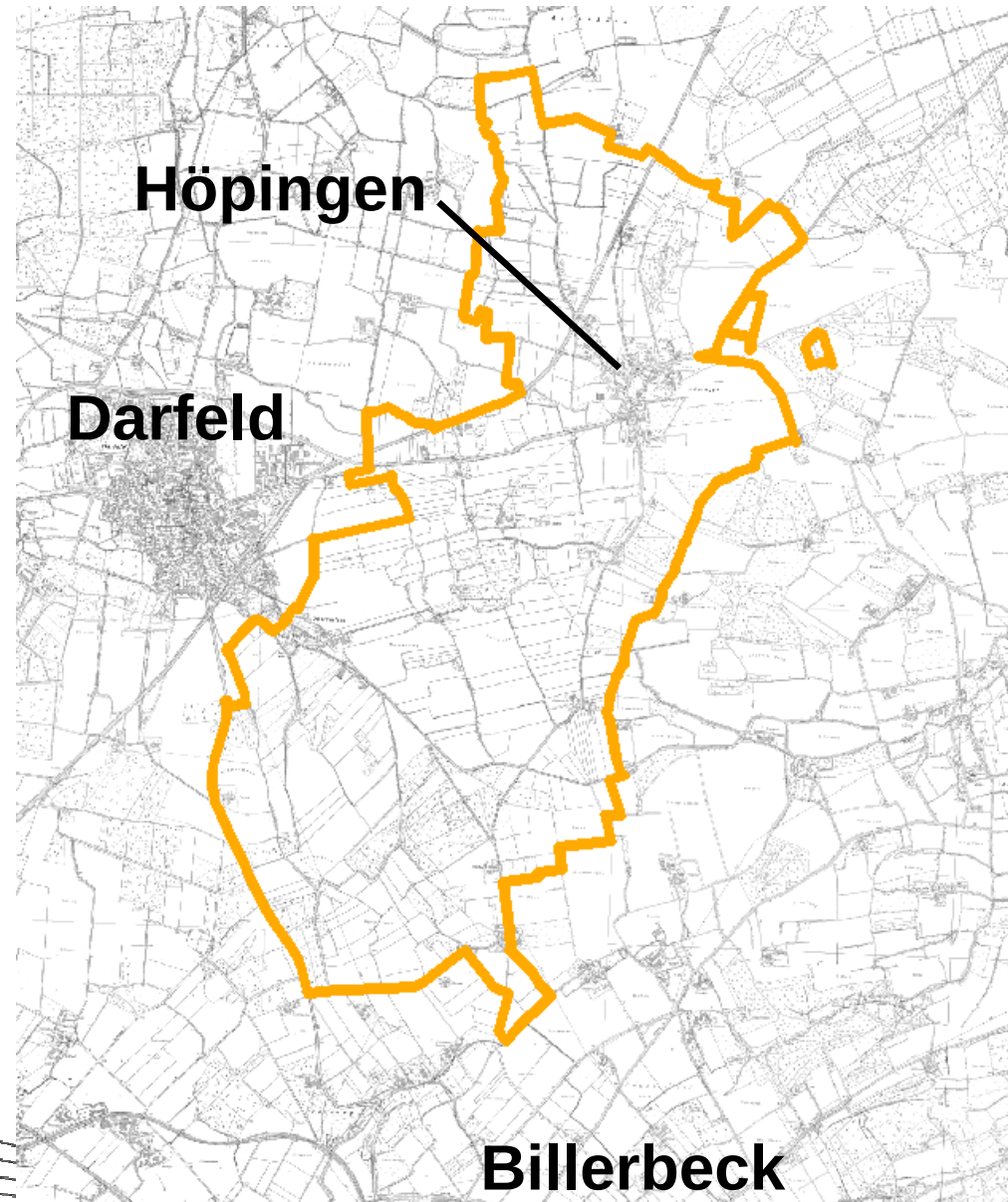
Einleitungsgründe (2)

- **Landnutzungskonflikte aufzulösen**
 - z.B. Gemengelage von Grundstücken der Landwirte einerseits und an Naturschutzflächen interessierter Teilnehmer andererseits, z.B. in Feuchtgebieten, Uferrandstreifen
- **Neuordnung des Grundbesitzes in Weilern, Gemeinden kleineren Umfangs, Gebieten mit Einzelhöfen sowie in bereits flurbereinigten Gemeinden**
 - z. B. zersplitterter Grundbesitz, unzweckmäßige Grundstücksformen



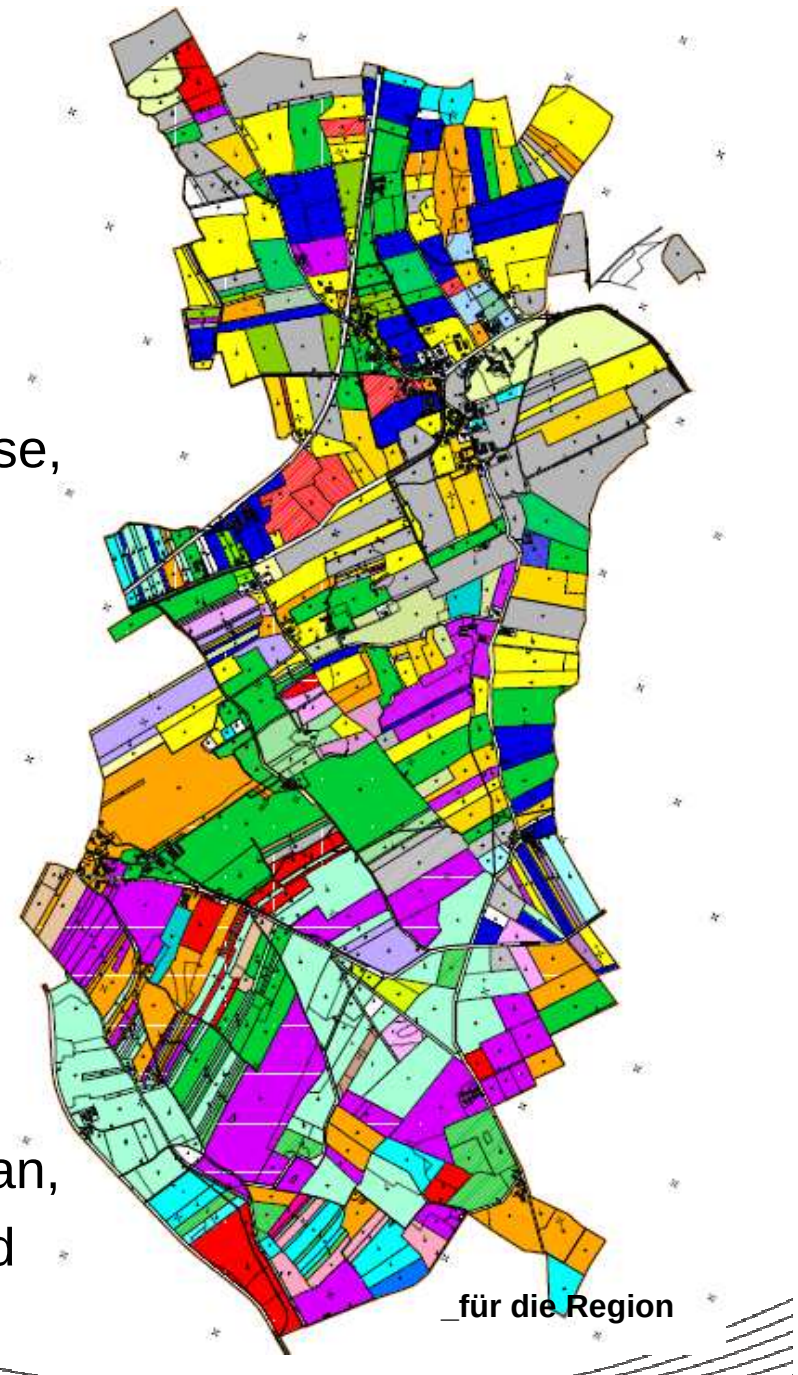
Vereinfachte Flurbereinigung Darfeld

- **Einleitungsbeschluss**
vom 09.12.2008
- **ca. 120 Teilnehmer**
- **ca. 922 ha davon**
 - ca. 735,9 ha Acker/-
Grünland
 - ca. 112,3 ha Wald/ Gehölz



Ausgangssituation

- vorherrschendes Urkataster erschwert eine Ordnung der rechtlichen Verhältnisse
- es herrschen noch immer Besitzverhältnisse, die unterhalb der ökonomischen Bewirtschaftbarkeit liegen.
- durch Pflugtausche haben Landwirte lange versucht, ihre Bewirtschaftungssituation zu verbessern.
- der Charakter der münsterländischen Parklandschaft zieht Erholungssuchende an, so dass Nutzungskonflikte entstanden sind



Ausgangssituation





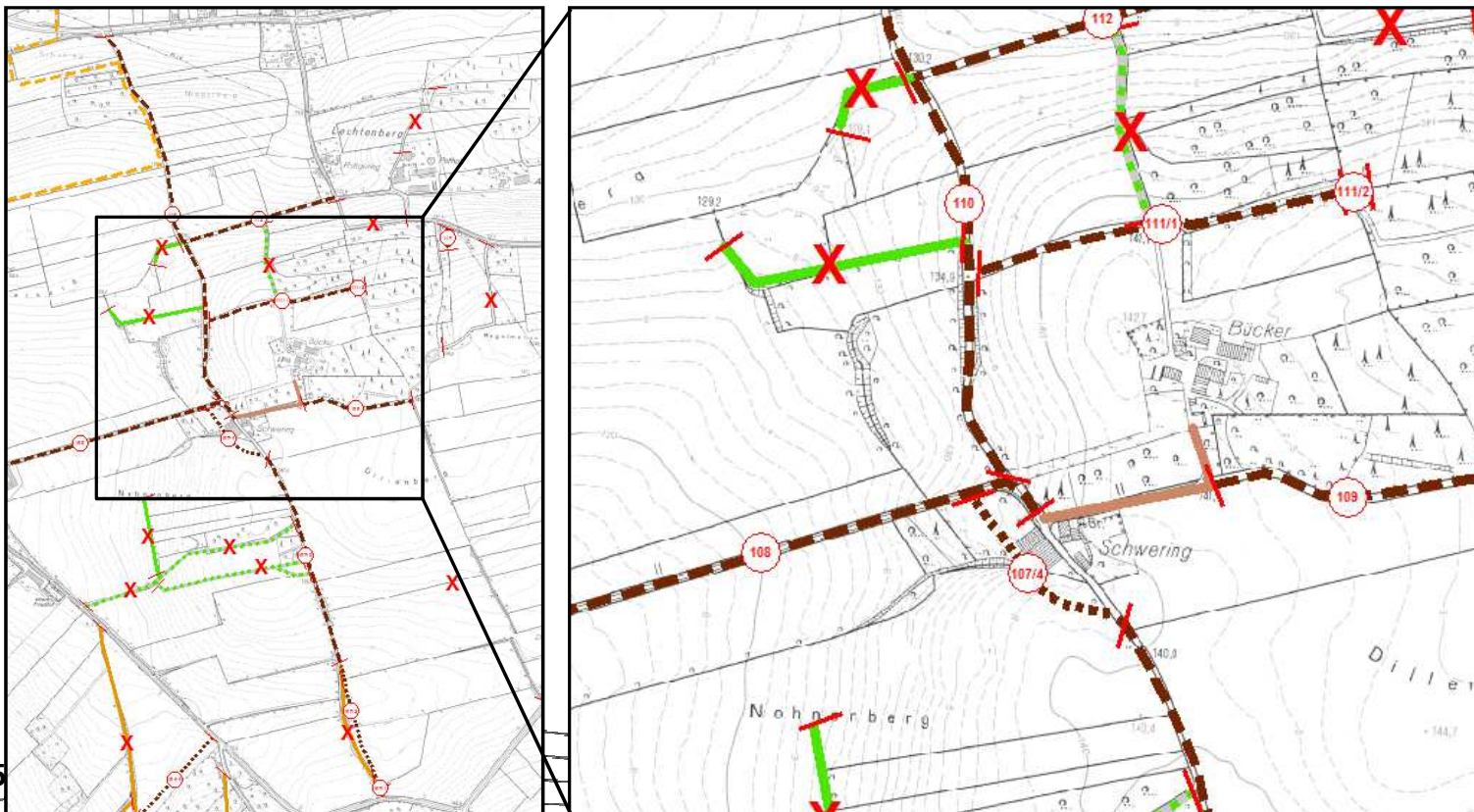
Als Maßnahmen sind vorgesehen

- Neuordnung der Besitzverhältnisse
- wirtschaftliche Verbesserung von Flächengrößen und –zuschnitten durch Flächentausch und -zusammenlegungen
- Neuvermessung
- Ordnung der rechtlichen Verhältnisse
- Vorbeugen von Konflikten zwischen Land- und Forstwirten sowie Erholungssuchenden
- Erhalt und Entwicklung der Kulturlandschaft im Ausgleich mit wirtschaftlichen Interessen der Land- und Forstwirtschaft und
- ökologischen Belangen



Aus- und Neubau von Wirtschaftswegen (gemeinschaftliche u. öffentliche Anlagen)

- bisher wurde kein Wegebau vorgesehen, Aufklärung ohne Wegebau
- Wegebau nur für Überfahrten/ Durchlässe bis zu ca. 70.000 Euro
- Wegebau ist aber an mehreren Stellen dringend erforderlich



für die Region

Teilnehmergemeinschaft und Vorstand der Teilnehmergemeinschaft



- die Teilnehmergemeinschaft wählt den Vorstand
- der Vorstand führt die Geschäfte der Teilnehmergemeinschaft
- Beiwohnen bei der Wertermittlung
- Nimmt die gemeinschaftlichen Angelegenheiten der Teilnehmer wahr
z.B. die gemeinschaftlichen Anlagen herzustellen und zu unterhalten
- Hebt die Flurbereinigungsbeiträge und leistet Zahlungen



Finanzierung

- **Verfahrenskosten**

- z.B. Personalkosten der Mitarbeiter der Flurbereinigungsbehörde, Feststellung der Neuvermessungsgebietsgrenze etc.

- **Ausführungskosten**

- z. B. Messgehilfenlöhne, Abmarkungsmaterial, Wegebau, Kompensationsmaßnahmen, Kassenverwalter, Sitzungsgelder etc.

Veranschlagte Ausführungskosten	ca. 425.000 Euro
<u>Zuschuss 80 % (EU, BRD, NRW)</u>	<u>ca. 340.000 Euro</u>
Eigenfinanzierung der Teilnehmer	ca. 85.000 Euro



Verfahrensablauf

- 
- 23.10.2008: Aufklärung der voraussichtlichen beteiligten Grundstückseigentümer
 - 09.12.2008: Einleitungsbeschluss
 - 22.04.2009 Wahl des Vorstandes der Teilnehmer
 - Mai 2015: Abschluss der Feststellung der Neuvermessungsgebietsgrenze
 - Feb.-April 2017: Planwunschtermine
 - Frühjahr/Sommer 2018: Offenlegung der Wertermittlung



Verfahrensablauf

- 
- 2018: Berechnung der Landabfindung
 - 2019: Vermessung der neuen Flurstücksgrenzen
 - 2020: Vorläufige Besitzeinweisung
 - Aufstellung Flurbereinigungsplan
 - Ausführungsanordnung und Berichtigung der öffentlichen Bücher: Kataster und Grundbuch ca. 4-5 Jahre
 - Schlussfeststellung



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Bezirksregierung Münster

Dezernat 33 – Ländliche Entwicklung, Bodenordnung

Leisweg 12

48653 Coesfeld

Internet: www.brms.nrw.de

Ansprechpartner für Flurbereinigung
technische Dezernentin: Frau Dagmar Bix

Tel.: 0251/411-5006

E-Mail: dagmar.bix@brms.nrw.de

Planungsdezernentin: Frau Birgit Kehl

Tel.: 0251/411-5018

E-Mail: birgit.kehl@brms.nrw.de

Projektleiter: Herr Benedikt Timmer

Tel.: 0251/411-5020

E-Mail: benedikt.timmer@brms.nrw.de